

Keine Woche vergeht, in der wir nicht mit Nachrichten aus oder über China konfrontiert werden. China ist seit einigen Jahren dabei, mehr Raum auf der Weltbühne einzunehmen: Projekt Seidenstrasse, hohes Tempo technologischer Innovationen, Darstellung militärischer Stärke etc.. Das löst in westlichen Ländern zahlreiche Befürchtungen aus. Die Sorge um die Respektierung der Menschenrechte in China löst zusätzliches Unbehagen aus.

Auf diesem Hintergrund entstehen Bilder dieses fernen Landes, die der Wirklichkeit nur teilweise entsprechen.

Losgelöst vom aktuellen Tagesgeschehen gibt der VBG Talk Einblick in das Leben der chinesischen Gesellschaft und das Funktionieren von chinesischen Unternehmen. An welchen Werten orientiert sich das Leben in China?

Referat von Dr. Clarisse von Wunschheim, Diskussion und Apéro

Clarisse von Wunschheim ist Juristin und Partnerin einer renommierten Schweizer Anwaltskanzlei. Sie lebte und arbeitete acht Jahre in Peking und verfügt über langjährige Erfahrung in der Beilegung von internationalen Handelsstreitigkeiten insbesondere zwischen chinesischen und europäischen Unternehmen.

Ort: Breitingersaal (1. Stock) im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich

Ablauf: Türöffnung 17.30 / Beginn 18.00 Uhr / Apéro ca. 19.30 / Schluss ca. 20.00 Uhr

Anmeldung bis 13. Januar



Dieter Bösser ist Theologe und Psychologe. Er leitet den Bereich Beruf der VBG und ist Geschäftsleiter des Fachkreises «Psychologie und Glaube».

Leitung:

Anne-Lise Diserens

Dieter Bösser

Bemerkungen:

Hinweis für Schnellentschlossene: interessante Kulturreise nach China, 28.3. - 13.4.2020, Leitung: Anne-Lise Diserens, Aleksandr Plaksiev, siehe www.atour.ch